



Charente: 75-jährige Frau ermordet und verbrannt in ihrem Hühnerstall gefunden

Eine 75-jährige Frau wurde verbrannt im Hühnerstall ihres Hauses in der Nähe von Angoulême in der Charente gefunden. Nach den Ermittlungen der Gendarmerie hörte ein Nachbar in der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 6. auf 7. Mai, um 5.30 Uhr das Geräusch einer Kettensäge.

Am Freitag, 7. Mai, wurde eine Mordermittlung eingeleitet, nachdem die verkohlte Leiche einer 75-jährigen Frau in ihrem Hühnerstall in einem Dorf nordöstlich von Angoulême gefunden worden war.

Die Leiche der Fünfundsiebzigjährigen wurde am Freitag gegen 11 Uhr von einem Nachbarn gefunden. Sie lag verkohlt im Hühnerstall, nur wenige Meter von ihrem Haus im Dorf Les Pins, im Herzen der Charente Limousin.

Kettensägengeräusche in der Nacht

Nach den ersten Elementen der Untersuchung, die den Gendarmen der Ermittlungsabteilung von Poitiers anvertraut wurde, wurden am Eingang des Hauses Brandspuren gefunden und die Türblätter waren sorgfältig ausgeschnitten worden. Ein Schnitt „von einem Meter mal 80 cm“, schildert der Bürgermeister von Les Pins Didier Sellier den Tatort. Laut einer Quelle, die den Ermittlungen nahe steht, hörte ein Nachbar um 5.30 Uhr das Geräusch einer Kettensäge und kurz darauf ein abfahrendes Auto.

Die Spur eines Einbruchs scheint jedoch von den Ermittlern verworfen zu werden, da das Haus von den Angreifern nicht durchsucht wurde.

Am Freitag haben die Ermittler den Tatort untersucht, um Spuren und Beweise zu sichern. Sie befragten auch die Nachbarn und nahmen DNA-Proben. Bis jetzt wurde noch kein Verdächtiger in Gewahrsam genommen.

Eine Autopsie wird am Montag im gerichtsmedizinischen Institut in Poitiers durchgeführt, um zu versuchen, die Umstände des Todes der Frau zu bestimmen. Sie war sehr aktiv im lokalen Leben, lebte allein in diesem Haus in einem kleinen Weiler und war seit etwa zehn Jahren Witwe.

„Die Ermittlungen sind im Gange und es müssen noch viele Untersuchungen durchgeführt werden, um definitive Spuren, die zu dem oder den Tätern führen, zu finden“, sagte die Staatsanwaltschaft von Angoulême.